



Susanna Martinetti, geborne Grazel, gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder: Josef und Susanna, sowie ihrer Herren Schwäger: Jakob, Carl und Peter Martinetti, sämmtlich Grundbesitzer in der Schweiz, Nachricht von dem höchst betrübenden Ableben ihres innigst geliebten Gatten, respectue Vaters und Bruders, des Herrn

Anton Martinetti,

Architekt,

welcher am 28. Februar 1856 Mittags 12 Uhr, nach einer langwierigen, schmerzhaften Krankheit und empfangenen heiligen Sacramenten der Sterbenden, im 44. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Samstag den 1. März um halb 5 Uhr Nachmittag vom Hause Nr. 501, Heumarkt-
Glacis, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian geführt, allda feierlich eingeseget und sodann auf dem St. Marzler Friedhofs im eigenen Grabe zur Erde bestattet werden.

Das heilige Requiem wird Montag den 3. März Vormittag um 10 Uhr in der italienischen Nationalkirche am Minoriten-Platz abgehalten, die übrigen heiligen Messen aber werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

Wien, den 29. Februar 1856.